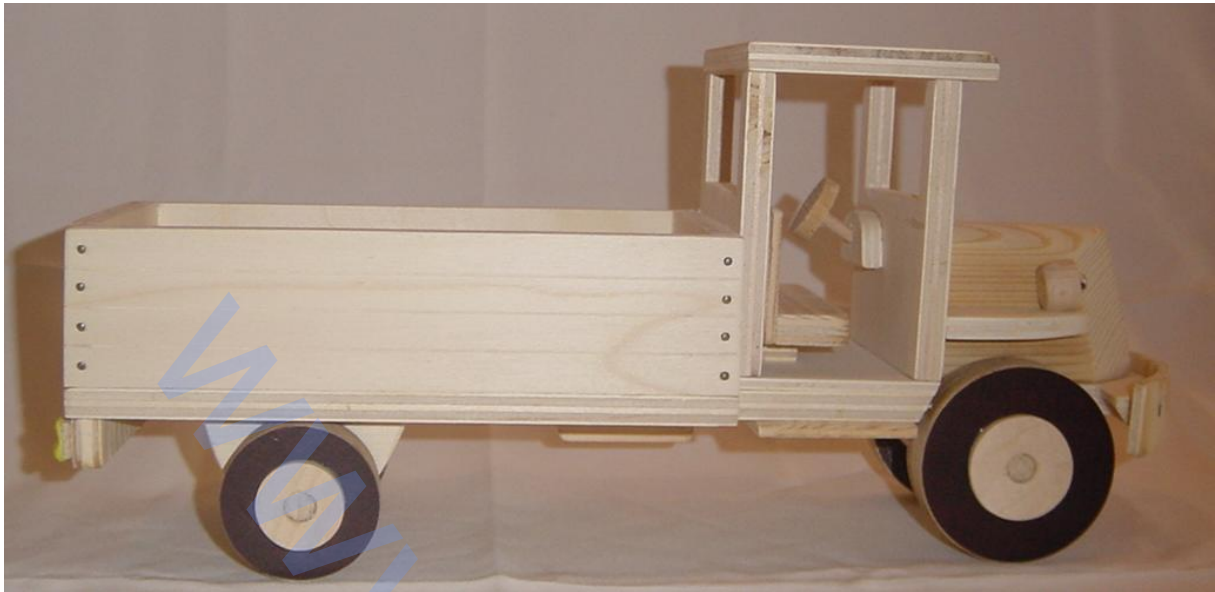


Bauanleitung Oldtimer-Lkw

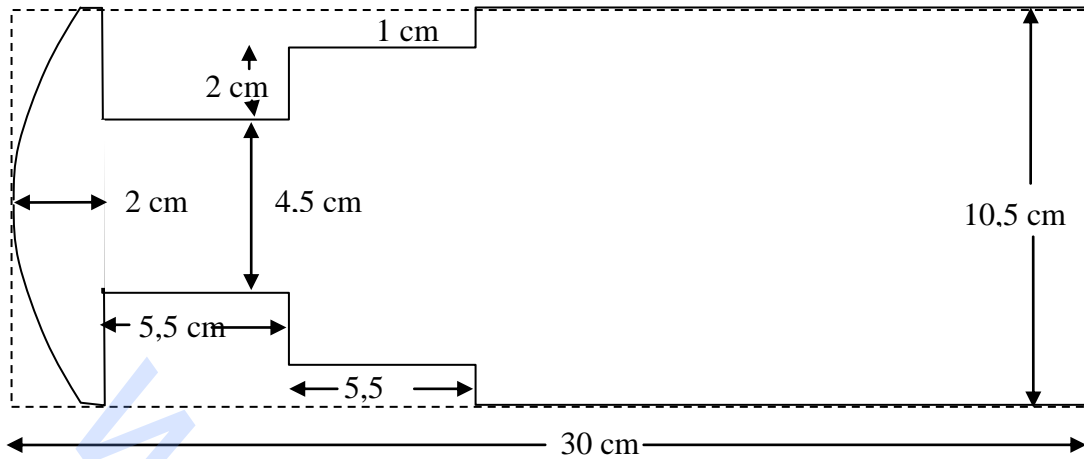


Materialbedarf

Sperrholzreste aus der Abfallkiste im Baumarkt ca. 6 – 8 mm stark
Ein Kantholz B4,5 x H4,5 x L7 für die Motorhaube
Unterlegscheiben mit einem Loch in der Größe des Rundholzes
Lochsäge für die Bohrmaschine
Rundholzstab für die Achsen mit dem Durchmesser des Bohrers in der Lochsäge
Einen passenden Holzbohrer oder den Bohrer der Lochsäge nehmen
Feines und grobes Schleifpapier ca. 40ger – 80ger – 600ter Körnung
Acryllack und wasserfesten lösemittelfreien Holzleim (z.B. Ponal)
Bleistift, Lineal und Rechteck dürfen nicht fehlen
Eine Feinsäge oder besser eine Stichsäge

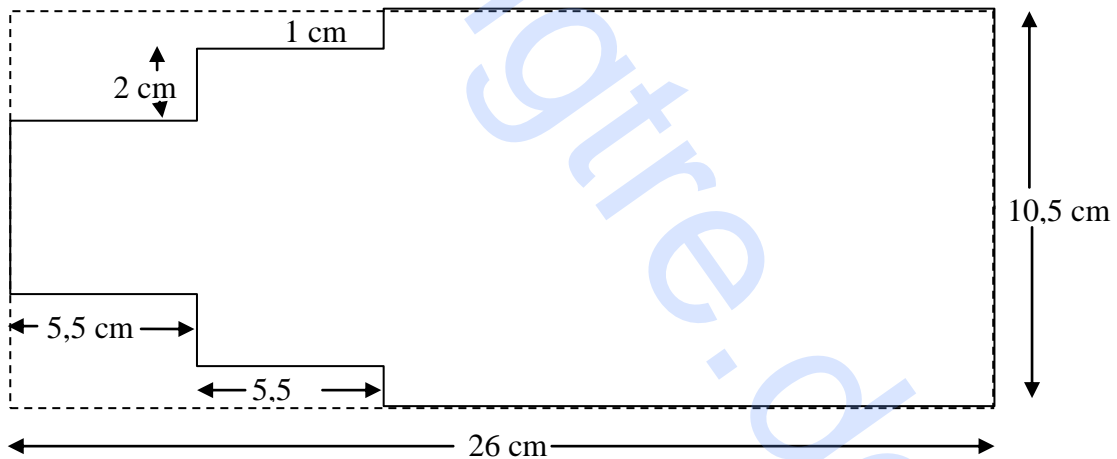
Die Grundplatte für den Lastwagen

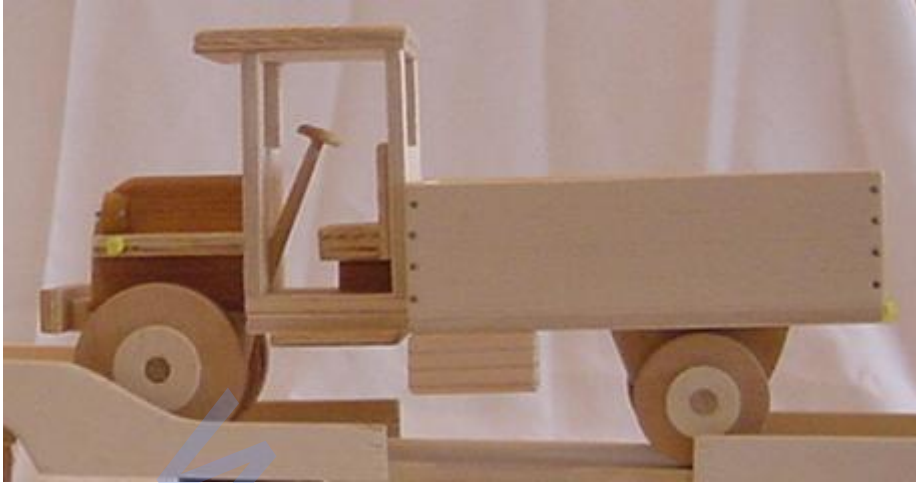
Alle Maßangaben sind Richtwerte und entsprechen dem im Foto gezeigten Lastwagen. Dieser hat eine Höhe von 13 cm und ist ca. 30 cm lang.
Wie immer möchte ich euch nur zeigen wie ihr so was bauen könntet. Euer Lastwagen kann größer oder kleiner, mit längerem oder kürzerem Motorblock sein oder eine andere Form des Fahrerhauses haben.
Wer schon den Sattelschlepper gebaut hat, oder sich einmal die Bauanleitung ansieht, wird schnell erkennen das es immer die gleichen Arbeitsschritte sind die zum Ziel führen.
Deshalb habe ich auch nicht zu jedem Detail etwas geschrieben da dies schon bei der Anleitung zum Sattelschlepper geschehen ist.



Aus einer ca. 8 mm starken Sperrholzplatte die Grundplatte nach den oben angegebenen Maßen aussägen. Dann die Kanten etwas schleifen bis sie sich schön glatt anfühlen.

Hier noch eine etwas andere und auch einfachere Version des Lastwagens. Der Unterschied ist nur das Weglassen der abgerundeten Stoßstange. Dadurch wird auch der Motorblock kürzer (4,5 hoch x 4,5 breit x 5 lang cm). Die Stoßstange wurde nicht gebogen sondern gerade angebracht. Auch die Form der Motorhaube ist kompakter geworden. Durch diese kleine Veränderung bekommt der Lastwagen ein ganz anderes Aussehen.



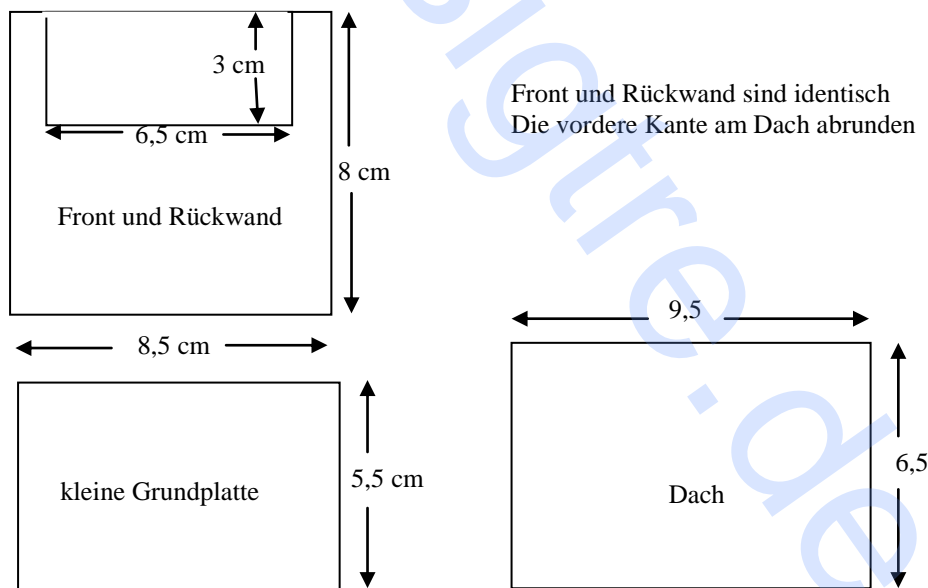


Das Fahrerhaus

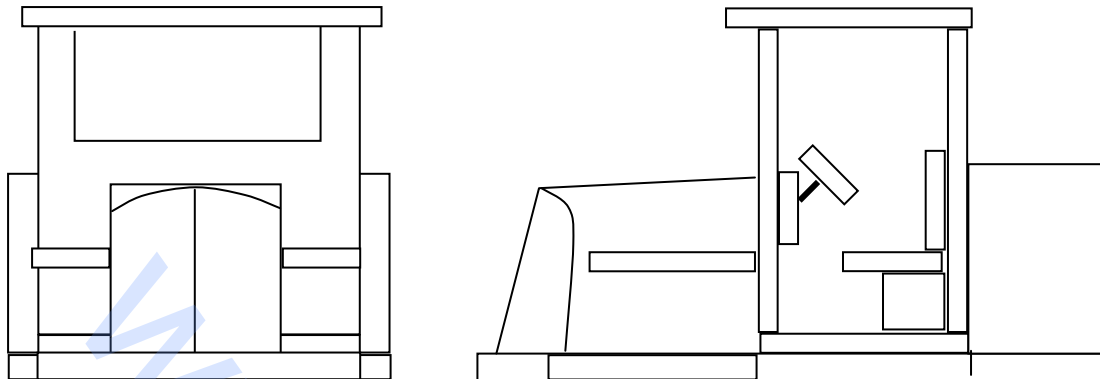
Wie ihr seht, habe ich das Fahrerhaus auf eine kleine Grundplatte gesetzt. Das ist aber nicht unbedingt nötig – ich denke nur es sieht irgendwie besser aus.

Das Fahrerhaus ist aus drei Teilen zusammengesetzt – Frontwand (Frontscheibe), Rückwand und Dach. Wer will kann noch einen kleinen Grundplatte (8,5 x 5,5 cm) dazugeben.

Die Front – und Rückwand ist identisch. Das Dach steht vorne 1 cm und an den Seiten ½ cm über (6,5 x 9,5 cm).



Auf den Skizzen seht ihr alle Teile für das Fahrerhaus. Wie es zusammengeklebt wird seht ihr auf der unteren Skizze. Einmal das Fahrerhaus mit Motorblock von vorne und von der Seite. Wie schon gesagt, habe ich das Fahrerhaus auf eine kleine Grundplatte geklebt. Wer das nicht möchte, klebt alle Teile direkt auf die Grundplatte des Lastwagens. Aber bevor ihr das tut, sägt euch den Motorblock zu und klebt ihn als erstes auf die Grundplatte und dann erst das Fahrerhaus. So hat die Frontwand des Fahrerhauses mehr halt und fällt euch nicht ständig beim kleben um. Alles weitere steht in der Anleitung zum Bau eines Sattelschleppers.



Der Motorblock und die Räder

Die Form des Motorblocks oder der Motorhaube bleibt euch überlassen. Ob ihr sie vorne rund, gerade oder abgeschrägt zusägt – macht sie wie es euch gefällt. Ich schreibe jetzt nicht noch einmal alle Details auf. Seht euch die Anleitung zum Bau eines Sattelschleppers an. Da habe ich alles Wesentliche auch für die Räder schon beschrieben. Die Räder haben übrigens die gleiche Größe wie die des Sattelschleppers. Ihr braucht aber nur eine Hinterachse und nicht zwei wie dort beschrieben steht..

Die Ladefläche

Zum Bau der Ladefläche brauche ich eigentlich kaum etwas schreiben nur soviel – die Seiten- und Rückwand der Ladefläche habe ich eingeritzt. Dann sieht es aus als ob diese aus einzelnen Brettern besteht.

Die Maße der Ladefläche ergeben sich aufgrund der Grundplatte des Lastwagens von selbst. Die Höhe der Wände beträgt bei meinem Lastwagen 4 cm.

Die Stoßstange

Die vordere Stoßstange ist bei meinem Lastwagen abgerundet. Einen dünnen 2 x 12 cm langen Sperrholzstreifen müsst ihr ca. 2 Stunden in Wasser legen. Dann mit einer Schnur wie einen Flitzebogen biegen und trocknen lassen. Das trocknen kann schon einen ganzen Tag dauern. Wenn der Streifen getrocknet ist hat er eine schöne runde Form die ihr nun auf die Stirnseite eurer Grundplatte kleben könnt. Eventuell müsst ihr die Stoßstange bis der Kleber getrocknet ist mit einer Schnur fixieren.

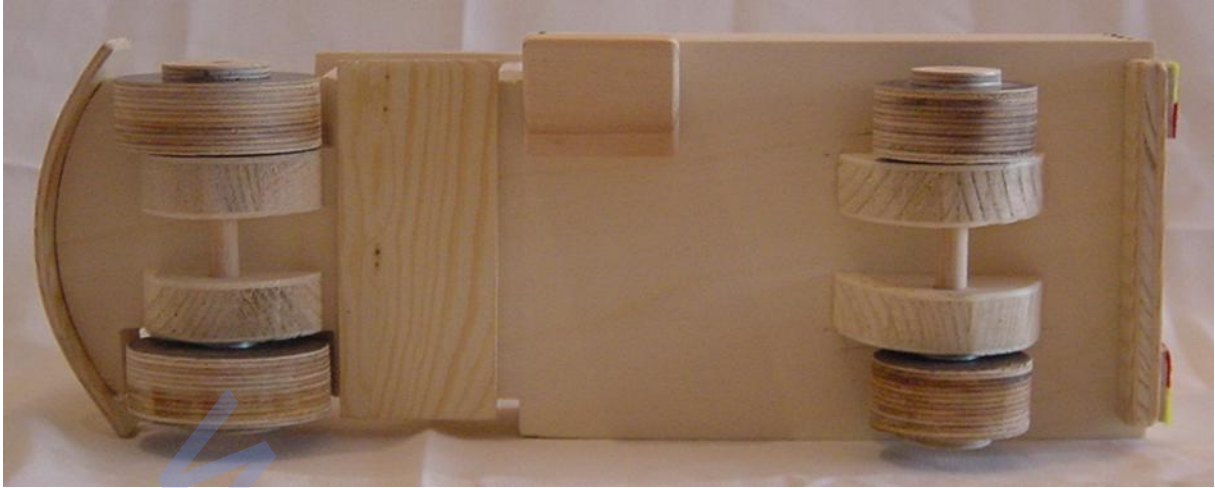
Als hintere Stoßstange sägt einfach ein Restchen Sperr- oder anderes Holz passend zu und klebt es an.

Die Feinarbeiten

Wie schon beim Sattelschlepper könnt ihr noch eine Einstieghilfe unter die Grundplatte kleben und auch ein Tank und Kotflügel dürfen nicht fehlen. Und nicht vergessen den Lastwagen vor dem lackieren oder bemalen schön mit feinem Schmirgelpapier glatt schleifen.

Zu guter letzt noch ein paar Fotos





So, und nun viel Spaß beim nachbauen.

Sigi

www.sigitre.de